

INHALT



Ultner Sportzeitung #02 // Donnerstag, 14. September 2023 // 33. Jahrgang

- 2 Positiv & Negativ
- 3 1. Amateurliga: Spielberichte, Ergebnisse und Tabelle
- 4 Vorschau auf die kommenden Gegner Tscherms Marling und Nals
- 5 Interview mit Sportdirektor Simon Breitenberger
- 7 SG Ultental: Spielberichte, Ergebnisse und Tabellen
- 9 VSS Freizeit: Mannschaftsportrait
- 10 Spielbericht, Ergebnisse und Tabelle
- 11 Blick zum ASC St. Pankraz
- 12 Terminkalender

IMPRESSUM

Herausgeber: AFC Ulten Raiffeisen // Schwarzau 225 // 39016 St. Walburg/Ulten // info@afculten.it

Redaktion: Patrick Egger (Koordination) // Simon Egger // Florian Kuppelwieser

Fotos: Oswald Breitenberger // Simon Breitenberger // Patrick Egger

Layout & Produktion: Patrick Egger

Druck: LanaRepro GmbH // 39011 Lana

Web: www.afculten.it // facebook.com/afculten // instagram.com/afculten

POSITIV...

...war das Auftaktspiel unserer 1. Mannschaft gegen Plaus. Im ersten Durchgang agierte man noch etwas verhalten, doch spätestens nach dem 2:0 durch Manuel Laimer ließ man es ordentlich krachen. Zugegebenermaßen mussten die Gäste zwar die ganzen zweiten 45 Minuten in Unterzahl agieren, doch die spielerische Überzeugung, die das Team von Trainer Alex Sincich in der letzten halben Stunde an den Tag legte, war schon beeindruckend und macht Hoffnung auf weitere erfolgreiche Spiele in dieser Saison.

...war auch der Saisonauftakt der Unter 12. Der 1:0-Erfolg gegen Riffian Schenna Tirol war zwar knapp, aufgrund der spielerischen Überlegenheit in der ersten Halbzeit jedoch mehr als verdient. Dieser Sieg wird dem Team von Benjamin Trafoier mit Sicherheit guttun, schließlich waren einige Spieler, die bereits im Vorjahr für die U12 aufgelaufen sind, in der letzten Saison nicht gerade erfolgsverwöhnt. Hoffentlich war dieser Sieg nun der Startschuss in eine erfolgreichere Spielzeit für Goldtorschütze Hannes Unterholzner und sein Team!

...UND NEGATIV

...war natürlich die 0:6-Klatsche gegen Oberau. Wenn man gegen technisch und spielerisch stärkere Mannschaften etwas mitnehmen will, muss man über die taktische Disziplin, die Zweikampfstärke und den nötigen Einsatzwillen in die Partie finden und dem Gegner so sukzessive die Schneid abkaufen. Das war am Samstagabend aber in keinster Weise der Fall, sodass letzten Endes eine verdiente Niederlage gegen einen zugegebenermaßen enorm spielstarken und temporeichen Gegner zu Buche steht. Trotzdem sollte diese Pleite eine Mahnung sein, gegen ähnlich stark einzuschätzende Gegner in Zukunft ein anderes Gesicht zu zeigen.

...war auch der Auftakt der "Oltherren" in die neue Spielzeit. Die Auftritte in den Vorbereitungsspielen waren vielversprechend, gegen Tramin konnte man jedoch nicht daran anknüpfen. Für die Mannschaft von Dominik Thaler und Simon Egger stehen nun jedoch zwei Heimspiele an, bei denen sie zeigen kann, was wirklich in ihr steckt!

Ulten zwischen den Extremen

5:0-Heimerfolg gegen dezimierte Plauser - Auswärtsdebakel in Bozen gegen Oberau



Erster Torschütze der neuen Saison: Niklas Holzner.



Ulten - Plaus 5:0

1:0 Holzner (40.), 2:0 Manuel Laimer (62.),
3:0 Platzgummer (80.), 4:0 Adrian Gamper
(82.), 5:0 Raffael Trafoier (90.)
Gelb-rote Karte: Nairz (41., Plaus)



Niklas Holzner eröffnete kurz vor dem Halbzeitpfiff den Torreigen für den AFCU, als er aus 16 Metern zum 1:0 traf (40.). Kurz danach flog Nairz auf Seiten der Plauser mit der gelb-roten Karte vom Platz (41.). Im zweiten Durchgang traf Adrian Gamper zunächst nur den Pfosten, doch Manuel Laimer stand goldrichtig und staubte zum 2:0 ab (62.). In der Schlussphase schraubten Platzgummer (80.), Adrian Gamper (82.) und der eingewechselte Raffael Trafoier (90.) das Ergebnis in die Höhe.



Oberau Juventus Club - Ulten 6:0

1:0 Koni (15.), 2:0 Foulelfmeter Lekiqi
(25.), 3:0 Koni (38.), 4:0 Lekiqi (39.), 5:0
Fassih (52.), 6:0 Leitner (90.)



Nach dem 5:0-Auftaktsieg gegen Plaus waren Luis Gruber & Co. dem Oberau Juventus Club in allen Belangen unterlegen und verloren auch in dieser Höhe verdient mit 0:6 gegen den Aufsteiger. Mit der spielerischen Klasse und dem Tempo der Bozner konnte Ulten an diesem Abend nicht mithalten und lag bereits zur Pause durch die Doppelpacks von Koni (15., 38.) und Lekiqi (FE. 25., 39.) mit 0:4 hinten. Im zweiten Durchgang krönten die beiden Flügelflitzer Fassih (52.) und Leitner (90.) ihre bärenstarken Leistungen mit den Toren zum 6:0-Endstand.

1. Amateurliga

1. Spieltag

Ald. Petersb. – Oberau	1:1
Überetsch – Tschermers Marling	1:1
Gargazon – Auer	1:1
Haslach – Kaltern	2:1
Schluderns – Olimpia Meran	0:3
AFC Ulten Raiff. - Plaus	5:0
Passeier – Nals	0:2

2. Spieltag

Auer – Haslach	2:1
Kalterm – Passeier	2:0
Nals – Fußball Überetsch	0:0
Olimpia Meran – Gargazon	1:2
Oberau – AFC Ulten Raiff.	6:0
Plaus – Schluderns	4:1
Tschermers Marl. – Ald. Petersb.	5:0

Pl.	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1.	Oberau Juventus Club	2	4
2.	Tschermers Marling	2	4
3.	Nals	2	4
4.	Gargazon	2	4
5.	Auer	2	4
6.	Olimpia Meran	2	3
7.	Kalterm	2	3
8.	Haslach	2	3
9.	AFC Ulten Raiff.	2	3
10.	Plaus	2	3
11.	Fußball Überetsch	2	2
12.	Aldein Petersberg	2	1
13.	Passeier	2	0
14.	Schluderns	2	0

Die kommenden Begegnungen:

3. Spieltag

Aldein Petersberg – Nals
Fußball Überetsch – Kalterm
Haslach – Olimpia Meran
Plaus – Oberau Juventus Club
Schluderns – Gargazon
AFC Ulten Raiff. - Tschermers Marling
Passeier – Auer

4. Spieltag

Auer – Fußball Überetsch
Gargazon – Haslach
Kalterm – Aldein Petersberg
Nals – AFC Ulten Raiff.
Olimpia Meran – Passeier
Oberau Juventus Club – Schluderns
Tschermers Marling – Plaus



Zunge Zeigen

Nein, nein, Ulten möchte gegen die beiden kommenden Gegner Tscherms Marling und Nals keineswegs frech oder böse rüberkommen. Viel eher ist das Zunge-Zeigen von Fabian Tratter (im Bild) als Ausdruck höchster Konzentration zu werten. Genau darauf wird es in den nächsten beiden Partien ankommen, denn sowohl der Aufsteiger als auch die Truppe von Stefano Sonn sind als spielstarke Teams einzuschätzen, gegen die jeweils Höchstleistungen gefragt sind, wenn man etwas mitnehmen möchte...

Tscherms Marling: Auch kein klassischer Aufsteiger

Dass die Gruppe A der 1. Amateurliga heuer derart ausgeglichen scheint, liegt nicht zuletzt an den drei Aufsteigern Oberau, Tscherms Marling und Auer. Sie sind allesamt nicht als klassische Aufsteiger einzuschätzen, die um den Klassenerhalt zittern müssen. Die Bozner haben am vergangenen Wochenende gegen Ulten eindrucksvoll bewiesen, wozu sie fähig sind. Tscherms Marling, der kommende Gegner des AFC Ulten Raiffeisen, ist ähnlich stark wie Manuel Mariz & Co. einzuschätzen. Im Vorjahr mit 16 Punkten Vorsprung souverän Meister geworden, haben sie sich für die Spielzeit 2023/24 punktuell noch einmal deutlich verstärkt. Beispiele gefällig? Manuel Scavelli, Christof Auer und Daniel Holzner kamen allesamt vom Oberligisten Lana und sind für die 1. Amateurliga zweifelsohne ein Luxus. Trainer Hansi Mair hat also die Qual der Wahl, schließlich hatte das Meisterteam sicherlich auch schon die nötige Qualität, um in der 1. Amateurliga bestehen zu können.

Nals: Große Namen, große Leistungen?

Die Ambitionen des FC Nals sind Jahr für Jahr hoch. In den letzten Jahren mangelte es häufig an der Konstanz, um wirklich ganz vorne mitzuspielen zu können. Das Trainerteam rund um Stefano Sonn und seinem Assistenten Peter Mair wurde bestätigt, genauso wie die allermeisten Spieler der Vorsaison. Nur Manuel Strazzieri, Leonhard Brigl und Philip Pallweber verließen den Verein. Neu dazugekommen ist unter anderem Alban Krasniqi von Gröden, der Erfahrung aus der Landes- und Oberliga mitbringt. Das Grundgerüst bilden jedoch schon seit Jahren Torwart Ivan Taibon, Abwehrchef Hannes Huber und das Mittelfeld rund um Simone Tibolla. Die Offensive rund um Michael Osti ist sowieso mit am stärksten einzuschätzen, was die 1. Amateurliga zu bieten hat: Mirza Cehaic, Christopher Bolego und die verletzungsanfälligen Malleier-Zwillinge Aaron und Dennis sind mit ihrer individuellen Klasse nur im Kollektiv zu stoppen. In den ersten zwei Saisonspielen blieb Nals ohne Gegentor und sammelte insgesamt vier Punkte.

ROLLEN- WECHSEL

Nach 173 Spielen und 78 Toren beendete Simon Breitenberger nach dem Heimspiel gegen Haslach Ende Mai 2023 seine aktive Karriere als Fußballer. Bereits im Frühjahr hatte er jedoch seine neue Rolle im Verein angetreten. Er trat nämlich in die Fußstapfen von Ultens sportlichem Leiter Georg Kaserbacher, der sein Amt nach zehnjähriger Tätigkeit niedergelegt hatte. Wir haben uns mit Simon zum ersten großen Sportzeitungsinterview in seiner neuen Funktion getroffen und den ehemaligen Goalgetter unter anderem gefragt, wie er den Rollenwechsel in den letzten Monaten erlebt hat...



Simon, nach dem 5:0-Auftakterfolg gegen Plaus folgte für dein Team eine unerwartet hohe Niederlage in Bozen. Wie schätzt du den Saisonstart des AFC Ulten Raiffeisen ein?

Es fällt mir echt schwer, das Ganze realistisch einzuschätzen. Zuerst gewinnst du letzten Endes doch ziemlich souverän gegen Plaus, dann verlierst du derart hoch gegen Oberau. Meiner Meinung nach kann man noch nicht wirklich sagen, wo wir genau stehen. Das werden die nächsten Wochen jedoch bestimmt zeigen.

Die Vorbereitung lief ziemlich gut, nicht nur, was die reinen Ergebnisse bei Testspielen oder Turnieren anbelangt. Woher kommt das?

Die Einstellung zum Training war komplett anders als in der letzten Saison. Den Teamgeist oder besser gesagt dieses Miteinander haben wir von der letztjährigen Rückrunde mitnehmen können. Fast alle waren durchwegs ziemlich fleißig. Die wenigen, die aufgrund von Urlauben oder anderen Aktivitäten nicht immer dabei sein konnten, haben dementsprechend auch

weniger gespielt als jene, die es sich aufgrund ihrer Trainingsleistungen verdient haben. Auch die Einheiten mit Athletiktrainer David Schwarz sind bei der Mannschaft gut angekommen und bis dato hatten wir kaum Muskelverletzungen, was uns sehr positiv für die Zukunft stimmt.

Nach deinem Karriereende im Sommer bist du in den letzten Monaten mehr und mehr in deine neue Rolle hineingewachsen. Wie hast du diese Umstellung erlebt?

Ich hätte meine aktive Karriere im Sommer so oder so beendet, unabhängig davon, ob die Funktion des sportlichen Leiters frei war oder nicht. Von daher hat meine neue Rolle im Verein nichts mit meiner Entscheidung zu tun, die Fußballschuhe an den Nagel zu hängen. Ich bin jedoch froh, dass ich dem Verein nach dem Rückzug von „Gioggio“ nun in dieser Funktion weiterhelfen kann. Fakt ist, dass man als sportlicher Leiter nun komplett andere Sachen bedenken muss, an die man als Spieler nicht einen Gedanken verschwendet. Mir gefällt meine neue Arbeit auf jeden Fall gut und ich werte das Ganze als eine sehr positive Erfahrung für mich.

Ist die Arbeit als sportlicher Leiter genauso fordernd wie als Spieler oder erlebst du das Ganze sogar als noch anstrengender?

Nein, nein, es ist definitiv weniger anstrengend, schon allein von der Zeit her. Klar ist man auch angespannt, aber ich werde deshalb nicht die Wiese malträtiert wie mein Vorgänger (lacht). Man hofft natürlich auf den Erfolg der Mannschaft, der mentale Druck ist aber definitiv nicht so hoch wie noch als aktiver Spieler.

Die letzten Jahre des AFC Ulten Raiffeisen in der 1. Amateurliga verliefen allesamt eher durchwachsen. Worauf ist das zurückzuführen?

Wenn ich meine Zeit in der 1. Mannschaft Revue passieren lasse, gab es immer wieder

große personelle Umbrüche. Es fehlen zu viele Jahrgänge, wenn man beispielsweise an jene von 1997 bis 2002 denkt, die jetzt im besten Fußballalter wären. Zudem gab es immer wieder auch Langzeitverletzte. Dann wird es im Ultental eben schwierig, diese Qualitätsverluste zu kompensieren. Wenn man dann noch zusätzlich in so eine Art „Negativspirale“ hineinrutscht, kann es sehr schnell richtig ungemütlich werden. Denn dann kommen zumeist weitere Störfeuer dazu: Dem einen passt das Training nicht, dem anderen stört die Taktik und der nächste jammert über zu viele Trainingseinheiten.

Wie willst du diesem Trend entgegenwirken?

Meiner Meinung nach muss wieder vermehrt die Gruppe in den Vordergrund rücken. So wie es in der letztjährigen Rückrunde und in der heurigen Vorbereitung der Fall war. Es müssen wirklich alle an einem Strang ziehen.

Gab es in den letzten Jahren vielleicht den einen oder anderen „Störfaktor“ zu viel?

Ich möchte niemandem zu nahe treten, aber klar ist, dass die Trainingseinstellung von einigen Spielern wirklich nicht gut war. Dieser fehlende Trainingsfleiß brachte sicherlich Unruhe ins Team, weil sich einige Spieler aufgrund mangelnder Einsatzzeiten im Vergleich zu anderen ungleich behandelt fühlten.

Dein Vorgänger „Gioggio“ gilt - zumindest was die Einstellung zum Fußball

anbelangt - als harter Knochen und Mann der alten Schule. Wie muss man sich den sportlichen Leiter Simon Breitenberger vorstellen?

Als Spieler waren wir uns einstellungsmäßig relativ ähnlich, denn wir beide ordnen dem Erfolg fast alles unter. Bestimmte Sachen haben sich in den letzten Jahren jedoch Schritt für Schritt verändert, denen man jetzt und vor allem in Zukunft mehr Beachtung schenken muss. Der Trend ging zuletzt beispielsweise Richtung zwei Trainingseinheiten pro Woche, Samstagsspielen usw. Es sind sowieso schon wenig Leute da. Was nutzt es da, stur drei Mal zu trainieren, wenn dann konstant die halben fehlen? Klarerweise muss sich die Mannschaft darüber auch Gedanken machen und einsehen, dass es dann halt nicht mehr so einfach geht und es irgendwann nicht mehr reichen könnte, bestimmte Ziele zu erreichen. Vielleicht tue ich mich aufgrund meines jüngeren Alters im Vergleich zu „Gioggio“ leichter, diese Anpassungen vorzunehmen und die Dynamiken innerhalb der Mannschaft zu verstehen. Ansonsten versuche ich, kommunikativ zu sein und als Ansprechpartner für jeden und alles offen zu sein.

Welche Ziele verfolgst du mit dem Verein?

Kurzfristig gesehen soll es natürlich der Klassenerhalt sein. Langfristig wünsche ich mir, dass alle Spieler die Lust am Fußball bewahren und wir über Jahre hinweg so hochklassig wie möglich spielen können.



DIE SPIELE UNSERER JUGEND- TEAMS

UNTER 15

Sehnsüchtig erwartete die Unter 15, die heuer bekanntlich von Ingomar Kainz und Hannes Gruber gecoacht wird, den Saisonstart. Doch daraus wurde am vergangenen Wochenende nichts. Das Spiel gegen den Haslacher SV wurde nämlich auf unbestimmte Zeit verschoben. Somit muss sich die SG Ultental weiter eine Woche in Geduld üben. Am Samstag, 16. September 2023 soll es dann aber wirklich losgehen, wenn Kevin Schweigl & Co. um 10:30 Uhr in Margreid zu Gast sind. Gegen Pool Unterland gibt es dann hoffentlich schon die ersten Punkte der Saison.

UNTER 12

Riffian Schenna Tirol 0
SG Ultental 1

Torschütze für die SG Ultental: Hannes Unterholzner

Einen Auftakt nach Maß lieferte die Unter 12 gegen Riffian Schenna Tirol ab. „Wir sind sehr optimistisch ins Spiel gegangen und hatten die Devise, das Spiel zu gewinnen. Das merkte man von der ersten Minute an“, so Trainer Benjamin Trafoier. Die Mannschaft um den Torschützen Hannes Unterholzner (im Bild) erspielte sich in der Anfangsphase Chancen im Minutentakt und ging fol-

gerichtig in Führung. Nachdem die SGU auch anschließend Ball und Gegner laufen ließ, kamen die Gastgeber in der zweiten Hälfte immer besser ins Spiel. „Letztlich hatten wir auch etwas Glück bei einem Pfofentreffer unseres Kontrahenten. Nichtsdestotrotz spielten wir das Ergebnis meiner Meinung nach recht souverän über die Zeit und freuen uns nun auf die kommenden Aufgaben“, so Benjamin. Die nächste Hürde für sein Team ist das Juniorteam Marling Tschermes, das am kommenden Samstag in St. Pankraz gastiert. Angepiffen wird die Partie um 10:30 Uhr.

1. Spieltag

Ausw. Passeiertal – Prad	1:0
Oberland – JT Marling Tscherms	1:3
Mittelvinschgau – Obermais	0:5
Obervinschgau – Schlanders	4:0
Riffian Sch. Tirol – SG Ultental	0:1

Pl.	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1.	Obermais	1	3
2.	Obervinschgau	1	3
3.	JT Marling Tscherms	1	3
4.	Ausw. Passeiertal	1	3
5.	SG Ultental	1	3
6.	Prad	1	0
7.	Riffian Sch. Tirol	1	0
8.	Oberland	1	0
9.	Schlancers	1	0
10.	Mittelvinschgau	1	0

UNTER 10

SG Ultental	4
Völlan Tisens	6

Torschützen für die SG Ultental: Niklas Staffler (2), Sebastian Manica

Sieger beim 2. Ultner Jugendturnier! So durfte sich unsere Unter 10 in den vergangenen Wochen nennen. Bedauerlicherweise konnte die Mannschaft rund um die jeweiligen Doppeltorschützen Niklas Staffler und Sebastian Manica dieses Selbstvertrauen nur bedingt mit in den Meisterschaftsauftritt nehmen. Völlan Tisens agierte in Summe abgeklärter, wusste mit einem sehr guten Spielbau und klugen Positionsspiel zu überzeugen und gewann das torreiche Aufeinandertreffen schlussendlich verdient mit 6:4. „Uns mangelte es neben der taktischen Disziplin vor allem am Glauben und Willen, das Gelernte auch unter Druck umzusetzen. Nun dürfen wir uns nicht unterkriegen lassen. Nächste Woche geht es näm-



Sebastian Manica (links) und Niklas Staffler trafen jeweils doppelt.

lich schon weiter“, so Trainer Gunther Staffler nach Schlusspfeiff. Sein Team trifft am Freitag, 15. September 2023 um 18:00 in Nals auf Überetsch und ist natürlich auf Wiedergutmachung aus.

1. Spieltag

Algund – Lana	3:2
Tramin – Überetsch	0:7
Nals – Team Buga	3:1
Obermais blau – Obermais weiß	7:0
SG Ultental – Völlan Tisens	4:6

Pl.	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1.	Überetsch	1	3
2.	Obermais blau	1	3
3.	Völlan Tisens	1	3
4.	Nals	1	3
5.	Algund	1	3
6.	Lana	1	0
7.	SG Ultental	1	0
8.	Team Buga	1	0
9.	Tramin	1	0
10.	Obermais weiß	1	0

UNTER 9

Am gestrigen Mittwoch war die SG Ultental in Völlan zu Gast. Das Spiel war bei Redaktionsschluss noch nicht beendet.

UNTER 8

Für unsere jüngste Mannschaft steht am Samstag, 23. September 2023 das erste Turnier der neuen Saison an. Erfreulicherweise findet dieses zu Hause in St. Walburg statt. Insgesamt acht Teams sind mit am Start, die bei einer Spielzeit von 2x12 Minuten um den Sieg kämpfen werden. Los geht es um 10 Uhr, wenn unser Team von der SG Ultental auf Algund trifft. Eine Stunde später steht das Duell gegen Tscherms Marling an. Pünktlich zur Mittagszeit bestreitet das Team von Patrick Schwienbacher und Lukas Breitenberger dann ihr letztes Spiel an diesem Tag, wenn der Gegner Völlan Tisens grün heißt. Das Turnier ist mit diesem Spiel aber noch nicht vorbei, denn die beiden letzten Spiele werden um 12:30 Uhr angepfeiffen. Für Speis und Trank ist natürlich bestens gesorgt. Kommt also zahlreich vorbei und unterstützt unsere jüngsten Kicker!



VSS FREIZEIT

Ein Mannschaftsfoto bei Tag hat es bei der VSS-Freizeitmannschaft schon lange nicht mehr gegeben. Der Grund hierfür ist, dass die "Olten" im Sommer an einem Vorbereitungsturnier in St. Pankraz teilgenommen und sich dabei beachtlich geschlagen haben. In diesem Mannschaftsporträt wollen wir die "Oltherren" näher vorstellen. Apropos "Oltherren": Wie gewohnt halten wir in der Sportzeitung auch heuer an dieser traditionellen Bezeichnung fest, auch wenn es aufgrund des Alters einiger Spieler komisch klingen mag...

Stehend von links: Leo Bertagnolli, Simon Schwienbacher, Matthias Thaler, Jonas Kuppelwieser, Dominik Thaler, Florian Kuppelwieser, Michael Schwarz.

Knieend von links: Stefano Mena, Ivan Kerschbaumer, Martin Schwienbacher, Simon Egger, Peter Kuppelwieser, Jan Kuppelwieser, Ruben Karnutsch.

Es fehlen: Marian Schwienbacher, Hannes Zöschg, Wolfgang Pöder, Georg Breitenberger, Andreas Schwarz, David Unterholzner, Manuel Zöschg, Oliver Kerschbaumer, David Pircher, Christian Oberthaler.

Gezwungener Wechsel im Trainerteam

Wie schon im letzten Jahr wird Dominik Thaler als Trainer der "Olten" fungieren. Nachdem Marvin Laimer im Sommer zur 1. Mannschaft zurückgekehrt ist, wurde sein Platz im Trainerteam frei. Simon Egger, der bereits im letzten Jahr einige organisatorische Aufgaben übernommen hatte, wird "Domme" in der Saison 2023/24 unterstützen. Ansonsten blieb eigentlich alles beim Alten: Der Montagabend bleibt der Trainingstag der "Olten", die Spiele finden weiterhin stets am Freitagabend statt.

Beachtenswerte Vorbereitung

Beim Vorbereitungsturnier im August in St. Pankraz belegten die "Olten" den hervorragenden 4. Platz und ließen beispielsweise St. Pankraz oder Sinich hinter sich. Im gewohnten 3-5-2-System sind die Automatismen mittlerweile derart gefestigt, dass jeder weiß, was zu tun ist. Defensiv hält ein Trio bestehend aus Michael Schwarz, Peter Kuppelwieser, Ivan Kerschbaumer oder Hannes Zöschg den Laden zusammen. Im zentralen Mittelfeld zieht Spielertrainer Dominik Thaler die Fäden und wird dabei

von Marian Schwienbacher, Jan Kuppelwieser, Stefano Mena oder Andreas Schwarz unterstützt. Offensiv stehen mit Simon Egger, Florian Kuppelwieser, David Pircher, Simon Schwienbacher, Jonas Kuppelwieser, Manuel Zöschg und David Unterholzner schnelle Spieler zur Verfügung. Auch Rückkehrer Oliver Kerschbaumer ist in der Offensive zu Hause. Die anderen beiden Neuzugänge Leo Bertagnolli und Ruben Karnutsch sind sehr flexibel einsetzbar, was auch für "Oldie" Georg Breitenberger gilt, der in dieser Saison jedoch etwas kürzer treten möchte.

Fehlstart für die "Oltherren"

Zum Saisonauftakt müssen sich Dominik Thaler & Co. Tramin beugen



Flog nach einem Reaktionsfoul vom Platz: Jan Kuppelwieser.

Eine vielversprechende Vorbereitung ließ die Ultner Freizeitmannschaft auf einen erfolgreichen Saisonauftakt hoffen. Wie auf der vorherigen Seite geschrieben, holte man bei einem Vorbereitungsturnier in St. Pankraz den ausgezeichneten vierten Platz. Zudem besiegte man in zwei Testspielen auch den Nachbarverein aus St. Pankraz oder die Unter 15. Nachdem die Auftaktpartie gegen Überetsch verschoben wurde, ging es für die "Olten" erst am vergangenen Wochenende gegen Tramin so richtig los. Leider konnte man da jedoch nicht an die guten Leistungen der Vorbereitungsphase anknüpfen.

Tramin - Ulten 2:0

Weil das Team von Fußball Überetsch Anfang September akuten Personalmangel hatte, entschied man sich in Absprache mit den Ultnern, die Auftaktpartie auf Montag, 18. September 2023 zu verschieben. Dementsprechend startete das Team von Dominik Thaler und Simon Egger eine Woche später als geplant in die Meisterschaft. Leider schaffte es ihr Team nicht, den positiven Elan der Vorbereitungsphase mitzunehmen und ging in Tramin als Verlierer vom Platz. Die Unterlandler starteten auf dem riesigen Feld gut in die Partie und störten die Ultner früh, sodass bei den "Oltherren", die auf Innenverteidiger Michael Schwarz verzichten mussten, wenig zusammenlief. Es kam kein richtiger Spielfluss auf, sodass man kaum in die gegnerische Hälfte kam. Mitte der ersten Hälfte gingen die Gastgeber durch einen direkt verwandelten Eckstoß in Führung (18.). Die „Oltherren“ waren um eine Reaktion bemüht und spielten sich nun vermehrt bis zum gegnerischen Tor vor. Im letzten Drittel agierte man aber zu statisch oder der finale Pass fiel zu unpräzise aus. Anders die Traminer, die prompt nach Wiederanpfiff ihre Führung ausbauten (52.). Als Jan Kuppelwieser kurze Zeit später aufgrund eines Reaktionsfouls vorzeitig unter die Dusche musste (54.), wurden die Hoffnungen auf einen Punktgewinn jäh zunichte gemacht. Die Hausherren spielten den Sieg locker nach Hause und konnten sich über die ersten Punkte der noch jungen Saison freuen. Für Ulten steht am kommenden Montag das verschobene Spiel gegen Überetsch auf dem Programm, ehe es dann am Freitag mit dem regulären Heimspiel gegen die Weinstraße Süd weitergeht.

1. Spieltag

Ulten – Überetsch	am 18.9.
Girlan – Kaltern	2:7
St. Pauls – Nals	10:1
Weinstraße Süd – Ald. Petersb.	3:3
Tramin – spielfrei	

2. Spieltag

Tramin – AFC Ulten Raiff.	2:0
Nals – Girlan	3:3
Überetsch – Weinstraße Süd	3:0
Aldein Petersberg – St. Pauls	2:3
Kaltern – spielfrei	

Pl.	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1.	St. Pauls	2	6
2.	Kaltern	1	3
3.	Überetsch	1	3
4.	Tramin	1	3
5.	Aldein Petersberg	2	1
6.	Weinstraße Süd	2	1
7.	Girlan	2	1
8.	Nals	2	1
9.	AFC Ulten Raiff.	1	0

Kommende Partien des AFC Ulten Raiffeisen

AFC Ulten Raiff. – Überetsch
AFC Ulten Raiff. – Weinstraße Süd



KONTINUITÄT ALS OBERSTES PRINZIP

Robert Knoll geht in seine zweite Saison

Im Vorjahr spielte der SCP zweifellos eine mehr als ordentliche Saison. Insofern war es logisch, mit Coach Robert Knoll weiterzumachen. Lukas Berger, Präsident und sportlicher Leiter in Person, stärkte dem jungen Trainer bereits gegen Ende der letzten Saison den Rücken und machte früh klar, dass es 2023/24 mit ihm weitergeht. "Schmiedi" war ansonsten darum bemüht, den etwas aufgeblähten Kader zu verkleinern und wenig verlässliche Spieler vom Hof zu jagen.

Die Jugend ist Trumpf

Andere Spieler, die Lukas Berger nur zu gerne gehalten hätte, musste er hingegen ziehen lassen. Simon Stangl und Simon Pöder zog es zu Ulten, Arnold Holzner, Jonas Kuppelwieser oder Lukas Staffler stehen aus verschiedenen Gründen nicht mehr zur Verfügung. Mit "Oldie" Benjamin Thaler, Ex-Ulten-Spieler Stefan Parteli und Giovanni Flaim sowie Patrick Frei kamen vier vielversprechende Spieler dazu, die jedoch in große Fußstapfen treten müssen. So wird es vermehrt auch auf die jungen Spieler ankommen, denen heuer eine wichtigere Rolle zukommen wird: Manuel Paris und Manuel Mairhofer (Jahrgang 2004), Elias Schwarz und Jonas Renner (2005) oder Manuel Pilsner und Marcel Zöschg (2006) sind mit Sicherheit die größten Hoffnungsträger. Um die wichtigen Stützen des Teams, wobei in erster Linie sicherlich Torwart und Kapitän Patrik Zöschg, Abwehrchef Daniel Breitenberger und Regisseur Lukas Tumpfer zu nennen sind, werden die "Jungen" zusammen mit weiteren wichtigen Spielern wie beispielsweise Elian Bencic, Fabian Pilsner, Maik Paris, Patrick Egger und Andreas Schwienbacher die verlorene Qualität im Kollektiv kompensieren müssen.

Kader

Patrik Zöschg	1996
Nico Innerbichler	2000
Alex Gasser	1999
Elian Bencic	2001
Daniel Breitenberger	1998
Patrick Egger	1988
Giovanni Flaim	1990
Patrick Frei	2000
Manfred Gruber	2006
Elias Schwarz	2005
Samuel Kapaurer	2004
Manuel Mairhofer	2004
Leonardo Moggio	1993
Jonas Renner	2005
Tobias Müller	2002
Manuel Paris	2004
Maik Paris	2000
Stefan Parteli	2000
Manuel Pilsner	2006
Fabian Pilsner	1998
Lukas Tumpfer	2001
Andreas Schwienbacher	1994
Benjamin Thaler	1989
Marcel Zöschg	2006

Staff

Robert Knoll (Trainer)
 Benjamin Trafoier (Co-Trainer)
 Karl Moser (Torwart-Trainer)
 Lukas Berger (Sportlicher Leiter)



TERMINKALENDER

des Ultner Fußballs mit allen Spielen des AFC Ulten, der SG Ultental und des ASC St. Pankraz

September

Freitag, 15.09.2023	18:00 Uhr	Unter 10	Nals	Überetsch - SG Ultental
Samstag, 16.09.2023	10:30 Uhr	Unter 12	St. Pankraz	SG Ultental - JT Marling Tschermes
Samstag, 16.09.2023	10:30 Uhr	Unter 15	Margreid	Pool Unterland - SG Ultental
Samstag, 16.09.2023	15:30 Uhr	1. Amateurliga	St. Walburg	AFC Ulten Raiff. - Tschermes Marling
Montag, 18.09.2023	20:30 Uhr	VSS Freizeit	St. Walburg	AFC Ulten Raiff. - Überetsch
Mittwoch, 20.09.2023	18:00 Uhr	Unter 9	Tisens	Überetsch orange - SG Ultental
Freitag, 22.09.2023	18:00 Uhr	Unter 10	St. Nikolaus	SG Ultental - Team Buga
Freitag, 22.09.2023	20:30 Uhr	VSS Freizeit	St. Walburg	AFC Ulten Raiff. - Weinstraße Süd
Samstag, 23.09.2023	ab 10 Uhr	Unter 8	St. Walburg	Turnier
Samstag, 23.09.2023	10:30 Uhr	Unter 12	Moos	Ausw. Passeiertal - SG Ultental
Samstag, 23.09.2023	15:30 Uhr	1. Amateurliga	Nals	Nals - AFC Ulten Raiff.
Samstag, 23.09.2023	19:00 Uhr	Unter 15	St. Walburg	SG Ultental - Eggental
Mittwoch, 27.09.2023	17:30 Uhr	Unter 9	St. Nikolaus	Tschermes Marling - SG Ultental
Mittwoch, 27.09.2023	18:30 Uhr	Unter 12	St. Pankraz	SG Ultental - Ausw. Passeiertal

* Hinzu kommt noch ein Spiel der D-Jugend, die am Wochenende vom 22.-24. September 2023 in die neue Spielzeit startet. Der exakte Termin für dieses Spiel stand bei Redaktionsschluss jedoch noch nicht fest.



**FOLGE DEM AFC ULTEN AUF DEN SOZIALEN KANÄLEN.
ALLE ERGEBNISSE, TABELLEN UND INFOS GIBT ES AUSSERDEM AUF UNSERER HOMEPAGE!**